

Unterm Engel

Gemeindebrief der Evangelischen
Neuen Marienkirchengemeinde

Oktober / November 2019



Meine Kirche.



Ihre Kirchenwahl
am 01.12.2019
www.kirchenwahl.de

Eine gute Wahl.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



Liebe Leserinnen und Leser!

Ich kann mich noch gut erinnern, wie mich im letzten Jahr im Kino der Film „Papst Franziskus – Mann seines Wortes“ angesprochen hat. Ein Film, der mir und vielen anderen sehr nahe gegangen ist. Darin kommt das Herzensanliegen von Papst Franziskus zur Sprache, gleichzeitig Titel eines Buches: „Der Name Gottes ist Barmherzigkeit.“

Manche denken, Barmherzigkeit bedeute einfach nur Mitleid mit den Armen, ein Herz zu haben für die Einsamen und Bemitleidenswerten. Doch das greift zu kurz: Bei der biblischen Bedeutung ist Barmherzigkeit zunächst einmal der Ort der verwundeten Gefühle. Barmherzig sein heißt also zuerst, den anderen dort eintreten lassen, wo ich selber verwundbar bin.

Barmherzigkeit beginnt damit, dass ich zunächst ein Herz für mich selber habe. Und das ist alles andere als einfach. Ja zu dem zu sagen, wie ich geworden bin, auch zu dem Schwachen in mir. Wir gehen oft unbarmherzig mit uns um. Wir verurteilen uns, wenn wir Fehler machen. Wir beschimpfen uns, wenn etwas nicht klappt. Wir haben in uns einen hartherzigen Richter, der uns bewertet und unsere Gefühle und Gedanken beurteilt. Dagegen kommen wir oft nicht an.

Wir brauchen die Worte Jesu, der uns Gott als den barmherzigen Vater vor Augen führt, der den verlorenen Sohn nicht verstößt, sondern ein Fest mit ihm feiert, weil er, der verloren war, wiedergefunden wurde.

Wir sehen bei Jesus eine Liebe, die nicht an Bedingungen geknüpft ist und nicht von unseren Taten abhängt. Die Quelle der Barmherzigkeit ist Gott, der uns mit seiner Liebe

dort berührt und heilt, wo wir verletzt und verwundet sind. Wenn ich das zulasse und daraus lebe, muss ich eigene Bedürfnisse nicht unterdrücken und es schleichen sich in mein Tun keine eigennützigen Motive und Besitzansprüche oder falsche Erwartungen ein. Dann kann ich barmherzig sein, so wie Jesus es gesagt hat „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ (Lukas 6,37)

Öffnen wir uns dieser Liebe Gottes, die allen gilt und versuchen, anderen zu vergeben,

auch wenn die Wunden sehr tief gehen und uns der erste Schritt schwerfällt. Wagen wir es, allein oder mit anderen, auf Menschen in Not zuzugehen. Barmherzigkeit ist nichts Sentimentales. Sie führt uns an unsere Grenzen. Legen wir unsere Angst vor Fremdem ab. Nehmen wir andere an als Geschöpfe Gottes, anstatt sie als Bedrohung unseres Lebensstandards und unserer Kultur zu sehen. Versuchen wir unsere Solidarität mit der ganzen Schöpfung konkret umzusetzen und bringen damit zum Ausdruck, dass Gottes Barmherzigkeit der ganzen Erde gilt.

Als ich den Papstfilm angeschaut habe, bin ich selber mit der Frage umgegangen, ob ich mich beruflich verändern will. Mir hat der Film Mut gemacht, mich für eine Projektstelle zu bewerben, die das Ziel hat, Altenpflegeheime in Reutlingen als kirchlichen Ort bewusst zu machen und Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden etwas von dieser Barmherzigkeit Gottes spüren zu lassen. Auf diese neue Herausforderung freue ich mich.

Diakon Martin Schmid



Verabschiedung von Diakon Martin Schmid

Nach 15½ Jahren hat Gemeinédiakon Martin Schmid die Neue Marienkirchengemeinde verlassen und am 1. Oktober eine neue Stelle im Kontext der Altenheimseelsorge in der Reutlinger Gesamtkirchengemeinde angetreten.



Seit März 2004 war Martin Schmid mit einem Teil-Dienstauftrag für die Kinder- und Jugendarbeit verantwortlich – zunächst in der ehemaligen Leonhardskirchengemeinde und seit der Fusion im Juni 2004 in der Neuen Marienkirchengemeinde. Zu seinen Tätigkeitsbereichen gehörten unter anderem Kinderferientage, die Mitwirkung in der Konfirmandenarbeit sowie übergemeindliche Projekte auch in unserem Gemeindebereich im Rahmen seines Dienstauftrags im Evangelischen Stadtjugendwerk.

Martin Schmid hat in den 15 Jahren seiner Tätigkeit durch Initiierung und Mitgestaltung das familien- und gastfreundliche Gesicht der Neuen Marienkirchengemeinde deutlich mitgeprägt: familienfreundliche 11-Uhr-Gottesdienste, Kinderarche, Kinderferien- und -bibeltage in den Oster- und Herbstferien, Konfi-Tage, Mitarbeiter-Neujahrsempfänge und vieles weitere mehr.

Wir danken Diakon Martin Schmid von Herzen für seinen kompetenten und zuverlässigen Dienst in unserer Gemeinde und wünschen ihm bei seiner neuen Tätigkeit weiterhin viele gute und bereichernde Begegnungen mit Menschen – und über allem Gottes Segen!

Am Sonntag, 13. Oktober, werden wir Martin Schmid als Gemeinédiakon der Neuen Marienkirchengemeinde um 17 Uhr in der Marienkirche verabschieden. Die Abschiedsfeier mündet um 18 Uhr ein in den Taizé-Gottesdienst im Chorraum der Marienkirche. Herzliche Einladung!

Pfarrer Sven Gallas

Neuer Bufdi: Bastian Zieger

Mein Name ist *Bastian Zieger* und ich bin 18 Jahre alt. Ab September bin ich beim Evangelischen Stadtjugendwerk als Bufdi unterwegs. Ich werde hauptsächlich in der Neuen Marienkirchengemeinde arbeiten. Dort bin ich unter anderem im Konfi-Kurs und bei den Kinder-Bibel-Tagen dabei. Auch in übergemeindlichen Projekten des esjw werde ich mitarbeiten, wie bei der Trainee-Ausbildung oder bei Ten Sing. Ich arbeite also vor allem mit Kindern und Jugendlichen. Daneben unterstütze ich die Hauptamtlichen beim esjw und in der Neuen Marienkirchengemeinde in verschiedenen Gruppen und Bereichen. Ich freue mich auf die Erlebnisse und Erfahrungen im nächsten Jahr und hoffe auf viele Einblicke in die Gesamtkirchengemeinde.



Neue Praktikantin: Sarah Schmidt

Ab dem 3. September wird meine Hospitation in der Neuen Marienkirche und dem esjw beginnen. Für mein Praxissemester im Studiengang Religionspädagogik und Gemeinédiakonie an der Evangelischen Hochschule Freiburg darf ich eine Gemeinde und ihre Strukturen sowie den Religionsunterricht kennen lernen. Ich stamme ursprünglich aus Reutlingen, habe aber meine Jugend auf der Schwäbischen Alb, genauer in Sonnenbühl genossen. Nach meinem Abitur habe ich einen Bundesfreiwilligendienst beim Freundeskreis Mensch e.V. in Tübingen absolviert, dabei Familien mit behinderten Angehörigen unterstützt und in einer Buchhandlung gearbeitet. In meiner Freizeit lese ich gerne ein gutes Buch und verbringe Zeit mit Tieren.

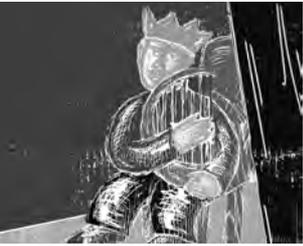


Sarah Schmidt

Lübecker Kammerchor am 6.10.

Am Sonntag, den 6. Oktober, 10 Uhr, wird der Lübecker Kammerchor unter der Leitung von Andreas Krohn den Gottesdienst in der Marienkirche musikalisch gestalten. Predigt und Liturgie: Prälat Dr. Rose.

„König David“: 19. Oktober, 19 Uhr



Mit dem Symphonischen Psalm „König David“ von Arthur Honegger (1892-1955) führt der Philharmonia Chor Reutlingen am Samstag, dem 19. Oktober in der Marienkirche das bekannteste Oratorium des 20. Jahrhunderts auf. Der französisch-schweizerische Komponist hat das Werk aus seiner Theatermusik zu dem Volksstück „Roi David“ von Rene Morax entwickelt und damit 1923 den künstlerischen Durchbruch geschafft.

Unter Leitung von Martin Künstner singen der Chor und die Solisten Malgorzata Roclawska (Sopran), Mirjam Kapelari (Mezzosopran) und Philipp Nicklaus (Tenor) mit Mitgliedern der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Ein Erzähler schildert die im Alten Testament vor allem in den Samuel-Büchern niedergelegte Geschichte Davids, des auserwählten ersten Königs über Israel und Juda. Honeggers Musik ist eine erstaunliche Stilmischung, reicht von liedhafter Schlichtheit bis an die Grenze zur Atonalität. Viele kurze gesangliche Einzelnummern wechseln sich mit instrumentaler Malerei ab. Anklänge an Bach und Strawinsky sowie Anregungen durch die Musik Debussys schaffen ein dramatisches Hörerlebnis.

(Abendkasse ab 18 Uhr)

Reformationstag

Am 31.10., 10 Uhr findet in der Marienkirche ein Gottesdienst zum Reformationsfest mit Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July statt. Er wird musikalisch gestaltet von der Kantorei der Marienkirche unter der Leitung von Torsten Wille.



Am 31.10., 19 Uhr erinnern Torsten Wille, Orgel, und Sabine Großhennig, Lesungen, in einer Stunde der Kirchenmusik an den amerikanischen Prediger, Bürgerrechtler und Friedensnobelpreisträger Martin Luther King, der vor 90 Jahren geboren wurde.

Taizé-Nacht am 10. November

Am Sonntag, 10. November wird um 18 Uhr in der Marienkirche wieder eine ökumenische Nacht der Lichter gefeiert. Der Abendgottesdienst mit berührenden mehrstimmigen Gesängen, kurzen mehrsprachigen Lesungen und Gebeten orientiert sich an einer Liturgie aus Taizé. Die Nacht der Lichter wird europaweit gefeiert, hinführend auf den „Pilgerweg des Vertrauens“ zum großen Europäischen-Taizé-Jugendtreffen am Jahreswechsel in Wrocław/Breslau. Musikalisch begleitet wird die Nacht der Lichter vom Jungen Ensemble Reutlingen und Instrumentalist/inn/en. Zu diesem besonderen Ereignis wird herzlich eingeladen vom Bund der katholischen Jugend (BDKJ) im Dekanat Reutlingen-Zwiefalten und der Evangelischen Neuen Marienkirchengemeinde.



Fr, 8. 11., 19 Uhr: Stummfilm „Phantom der Oper“



1909 bis 1910 erschien in der französischen Zeitung „Le Gaulois“ in Fortsetzungen der Roman „Le Fantôme de l’Opéra“ von Gaston Leroux. Fand dieser Gruselroman zunächst wenig Beachtung, so änderte sich dies schlagartig durch die Verfilmung (USA, 1925, Regie: Rupert Julian), die Sie am 8. November in der Marienkirche sehen können. Torsten Wille begleitet den Film mit einer live Improvisation an der Rieger-Orgel der Marienkirche.
(Eintritt frei, Spenden erbeten)

So, 17. 11., 19 Uhr: Oratorienkonzert W. A. Mozart: Davide penitente R. V. Williams: Dona nobis pacem

Am Volkstrauertag gedenken wir in der Marienkirche mit einem Oratorienkonzert dem Beginn des 2. Weltkrieges vor 80 Jahren. Die Veranstaltung ist gleichzeitig der Abschluss der Friedenstauben-Aktion „Hoffnungsschwarm“. Oberbürgermeister Keck wird dazu ein Grußwort sprechen.

Es erklingt das Buß-Oratorium „Davide Penitente“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Die große c-Moll-Messe, die er 1783 begann, aber nie fertig stellte, verwendete er 1785 mit einem neuen geistlichen Text für ein Benefizkonzert. Auf diese Weise entstand die Kantate „Davide penitente“ („der büßende David“), die (da musikalisch weitgehend identisch) genauso schön ist wie die c-Moll-Messe, aber ein fertiges Werk, das eindringlich ist in seiner Klage wie in der Hoffnung auf Vergebung! Ralph Vaughan Williams (1872-1958) zählt zu den bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und wird in letzter Zeit auch zunehmend in

Deutschland wahrgenommen. Der erste Weltkrieg zerstörte seine Karriere als Dirigent, da er durch den Geschützlärm taub wurde. Fortan konzentrierte er sich auf die Komposition. Sein Oratorium „Dona nobis pacem“ entstand 1936 in dringender Sorge um den Frieden - wie wir heute wissen, absolut berechtigt! Unter Verwendung von Passagen aus der Bibel, dem Messtext und Gedichten von Walt Whitman erinnert Williams eindrücklich an Zerstörung und Tod durch Krieg und Gewalt und lässt eine bis heute aktuelle Botschaft des Friedens und der Versöhnung erklingen.

Es musizieren Susan Eitrich, Sopran, Sarah-Lena Eitrich, Mezzosopran, Markus Lemke, Bariton, Kantorei der Marienkirche, Württembergische Philharmonie Reutlingen, Leitung: T. Wille.

Zu einer musikalischen Werkeinführung durch den Marienkirchenkantor sind alle Interessierten am Mittwoch, den 16. Oktober um 19.30 Uhr im Matthäus-Alber-Haus eingeladen.

Kartenverkauf: Konzertbüro, Marktplatz 14 (Tel. 302-292), GEA-ServiceCenter am Burgplatz (Tel. 302-210), Abendkasse ab 18 Uhr

So, 24. 11.: Motetten

Am Ewigkeitssonntag singt das Bachensemble Reutlingen ein Programm mit Motetten zum Ende des Kirchenjahres. Zu hören sind Werke aus Renaissance und Frühbarock bis hin zum 20. Jahrhundert.

Einige Werke werden im 10 Uhr-Gottesdienst in der Marienkirche zu hören sein, das vollständige Programm erklingt um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Gönningen. Das Bachensemble unter der Leitung von Torsten Wille wird an der Orgel begleitet vom ehemaligen Marienkantor Eberhard Becker.



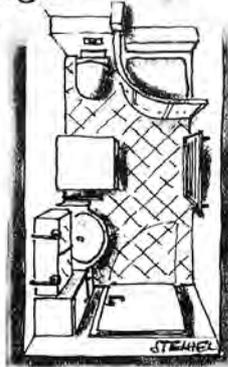


Sterr GmbH & Co. KG
Sanitäre Anlagen
und Heizungsbau

Regenerative Energiesysteme
 Badgestaltung • Flaschnerei
 Kundendienst • Rohrreinigung
 Fachverkauf • Wartung

Metzgerstraße 5 • 72764 Reutlingen
 Tel. 07121/930726-0 • Fax 930726-26
www.sterr-reutlingen.de

„Mein Bad
 von Stenzel:
 Eine smarte
 Leistung auf
 4 qm“



Aus der Dunkelkammer
 wurde ein smartes Bad
 mit Dusche, WC, Waschl-
 fisch mit Unter- und
 Hochschrank, inklusive
 einer Wäschekippe.
 Selbst die Waschmaschine
 wurde untergebracht.
 Eine tolle Leistung!

STENZEL
 Bäder • Sanitär • Heizung

Emil-Adolf-Str. 7
 72760 Reutlingen
 Tel 0 71 21/93 61-0
 Fax 0 71 21/93 61-66

KONDITOREI . CAFÉ . CONFISERIE . CHOCOLATERIE . FEINE SPEISEN

**Lassen Sie sich
 verwöhnen ...**



Täglich ab 8 Uhr Frühstück,
 durchgehend warme Küche.

Sonntags ab 11 Uhr geöffnet
 mit Frühstücksbuffet und
 Mittagstisch sowie vielen
 leckeren Kuchen und Torten.



Wilhelmstrasse . Reutlingen . Tel. 07121/ 300380 . www.konditorei-sommer.de

Sonntag, 6. Oktober

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Dr. Rose*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (*Dr. Rose*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder (und Eltern)

Sonntag, 13. Oktober Erntedankfest

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Großhennig*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst für Kinder und Erwachsene (*Großhennig/Kindergarten*)
 MK 14.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (*Gallas*)
 MK 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst (*Gallas*)

Dienstag, 15. Oktober

- HL 15.15 Uhr Senioren-Gottesdienst (*Gallas*)

Sonntag, 20. Oktober

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Keinath*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst (*Keinath*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder (und Eltern)

Sonntag, 27. Oktober

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Braess*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (*Braess*)
 MAH 18.00 Uhr Abendkirche (*Gallas/Team*)

Donnerstag, 31. Oktober Reformationsfest

- MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit *Landesbischof Dr. h.c. July*
 MK 19.00 Uhr Stunde der Kirchenmusik

Sonntag, 3. November

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Großhennig*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (*Großhennig*)

Sonntag, 10. November

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Großhennig*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst (*Großhennig*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder
 MK 14.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (*Großhennig*)
 MK 18.00 Uhr Ökum. Taizé-Nacht der Lichter (*Team*)

Sonntag, 17. November

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Braess*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (*Braess*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder (und Eltern)
 MK 19.00 Uhr Oratorienkonzert (s. S. 5)

Dienstag, 19. November

- HL 15.15 Uhr Senioren-Gottesdienst mit Abendmahl (*Großhennig/Kallenberg*)

Mittwoch, 20. November Buß- und Betttag

- MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (*Keinath*)
 MK 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmandengruppe

Sonntag, 24. November Ewigkeitssonntag

- MK 10.00 Uhr Gottesdienst (*Keinath, Großhennig, Gallas, Braess*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder (und Eltern)
 MAH 18.00 Uhr Abendkirche (*Gallas/Team*)

Freitag, 29. November

- MK 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt (*Großhennig/Neher-Dietz*)

MK = Marienkirche, Wilhelmstraße
 MAH = Matthäus-Alber-Haus, Lederstraße 81
 HL = Haus Lindach, Champignystr. 5
 KB = Kinderhaus Beethovenstr. 8

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, dem 24.11., 10 Uhr in der Marienkirche werden wir auch in diesem Jahr gemeinsam der Verstorbenen aus unserer Gemeinde gedenken. Menschen, die in den letzten Monaten oder Wochen den Tod von Verwandten oder Freunden zu betrauern hatten, sind ganz besonders zum Gottesdienst eingeladen, der auch in besonderer Weise musikalisch gestaltet wird.

Andachten, Gottesdienste**Orgel + Gedanken zur Marktzeit**

Di, (Do) und Sa 12 Uhr, Marienkirche

Friedensgebet Marienkirche

Fr 17 Uhr, Chorraum

Philippus-Gemeinde Tübingen

Luther. Messe, 12 Uhr, Marienkirche

6.10., 3.11. und 20.11.

Kinder und Familien**Erzählgottesdienst für Kinder und Eltern**

Sonntag, 10.30 Uhr, Matthäus-Alber-Haus
(nicht in den Schulferien)

Eltern-Kind-Gruppe (für Kinder ab 1 Jahr)

Mo 10-12 Uhr, Matthäus-Alber-Haus

Annette Kanz, Tel.: 0160-98 42 95 88

Gesprächsgruppen**Hauskreise**

Kontakt: Gisela Kocher, Tel. 37 04 25

Bibelkreis im Burgholz (FES)

Kontakt: Friedrich Länge, Tel. 49 08 85

Do 19.30 Uhr: 17.10., 14.11.

Frauenkreis

Mo, Matthäus-Alber-Haus

21.10., 18 Uhr, Foyer MAH, „100 Jahre

Frauenarbeit in Württemberg“

18.11., 20 Uhr, Jugendraum UG,

„Wallfahren“ (Pfr. Burgenmeister)

Ökumenischer Frauenkreis

Do 9 Uhr, Augustin-Bea-Haus

Kontakt: S. Werner-Heid, Tel. 44 170

17.10., Bücherplausch

24.10., Körpersymbolik in der Bibel

(Pfrin. D. Reich)

7.11., Kreatives Schreiben (Gudrun Schaible)

21.11., Abraham – ein Einstieg: Was

verbinden wir mit Abraham? Welche

Geschichten bewegen uns?

Forum M im Alberhaus

Mi 19.30 Uhr, MAH

16.10., Mozarts geistliche Werke und die
Friedenskantate „Dona nobis pacem“ von R.
V. Williams (Werkeinführung Torsten Wille)

6.11., Forum M-Special zur Kirchenwahl

Chöre im Alberhaus**Kantorei der Marienkirche**

Di 19.30 Uhr, Leitung: Torsten Wille

Kinderchor „Die Lütten“

Di 17-17.45 Uhr: 5-7 Jährige

Do 17-17.30 Uhr: Kindergartenkinder

Leitung: Michaela Frind

Kinderchor

Mi 17–18.30 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Junges Ensemble

Do 18–19.30 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Gospelchor

Do 20 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Blockflötenensemble

Leitung: Katja Riedel, Tel. 21264

*(In den Ferien keine regelmäßigen
Chorproben)*

Sonstige Angebote**Öffnungszeiten der Marienkirche**

Sa 10–12.30 Uhr, So 8–12 Uhr

Di–Fr 10–17.30 Uhr

Kirchenführung (Marienkirche)

jeweils 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr

Meditatives Tanzen (Marienkirche / Kapelle)

Mi, 16.10., 20.11., 20 Uhr

Gemeindebücherei (FES)

Mo 14.30-17 Uhr, Do 16-18 Uhr

(In den Schulferien geschlossen)

Kirchengemeinderat

Matthäus-Alber-Haus

Do, 10.10., Mi 13.11., 20 Uhr

Veranstaltungsorte:

- Matthäus-Alber-Haus: Lederstraße 81
- Marienkirche: Wilhelmstraße
- Pfarrsaal: Metzgerstraße 56
- Kinderhaus: Beethovenstraße 8
- FES: Freie Evangelische Schule, Königstraße 8
- Augustin-Bea-Haus: St. Wolfgang-Str. 12

Kreuzkirche: 17. Oktober Ökumenischer Halbtagesausflug

Wir besuchen gemeinsam das Kloster Blaubeuren. Bei einer Führung besichtigen wir unter anderem den Hochaltar und das Chorgestühl. Die Führung endet mit einer Andacht im Chorraum. Anschließend gibt es im Café Kuhn Kaffee und Kuchen. Alternativ zum Kaffeetrinken können Sie das Urgeschichtliche Museum „urmu“ mit weltweit einmaligen eiszeitlichen Kunstwerken wie die Venus vom Hohle Fels anschauen. Nach dem Kaffeetrinken kann die Stadt besichtigt oder der Blautopf bewundert werden. Vom Busbahnhof müssen wir etwa 350 m zum Kloster sowie ca. 500 m zum Café zu Fuß gehen

Abfahrtszeit: 12.40 Uhr Kreuzkirche (Paul-Pfizer-Straße 9), Rückkehr gegen 19.15 Uhr

Kosten: 16 Euro für Fahrt und Führung

Leitung: Pfarrerin Gilch-Messerer und Team

Anmeldung: Pfarrbüro Heilig-Geist-Kirche (Tel. 23 90 58)



Zwingli – Der Reformator“ Filmpremiere im Programmkin KAMINO Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr

Zürich 1519: Unerschrocken nutzt der junge Ulrich Zwingli (Max Simonischek) seine Wahl zum Priester am Großmünster, um gegen die Missstände in der Stadt und in der Kirche zu predigen. Heftige Diskussionen entbrennen. Im Namen von Papst und Kaiser verlangt der Bischof von Konstanz schließlich Zwinglis Verhaftung. Als sich der Rat der Stadt nach einem öffentlichen Streitgespräch zwischen Zwingli und einem Abgesandten des Bischofs überraschend an die Seite des Rebellen stellt, kommt es zu weiteren Machtkämpfen. Und während Zwinglis Thesen einen Bürgerkrieg auszulösen drohen, zieht es die gottesfürchtige Witwe Anna Reinhart immer mehr in den Bann dieses außergewöhnlichen Mannes. Ulrich Zwingli war neben Martin Luther einer der wichtigsten Reformatoren der Kirche. Der Schweizer Regisseur Stefan Haupt bringt die Geschichte des großen Humanisten in einem opulenten Historiendrama auf die Kinoleinwand. Zwinglis Ideen einer sozialen Gesellschaft, die sich um die Armen und Kranken kümmert und die Rechte von Frauen und Kindern schützt, sind heute so aktuell wie damals (www.wfilm.de/zwingli) Im Anschluss an die Vorstellung am 27.10. findet ein Filmgespräch statt. Weitere Vorstellungen am 10., 17. und 24. November, jeweils um 15.30 Uhr.

Kartenreservierung: www.kamino-reutlingen.de oder Tel. 9397247



Das Haus wird bunt - Wir sind umgezogen



Die letzten Wochen waren im Kindergarten „Der kleine Brenz“ lebhaft und bunt. Zum Abschied vom „alten“ Haus feierten die Kinder ein buntes Farbenfest, bei dem aus Herzenslust gespritzt und gekleckert werden durfte. Es sind dabei vier große Kunstwerke in den Farben gelb, rot, blau und grün entstanden. Diese Farben dienen den Kindern und Erwachsenen im neuen Haus als Orientierung. Außerdem sind sie Zeichen dafür, dass das farbig zurückhaltend gebaute Haus durch die Kinder mit Farbe und Leben gefüllt wird.

Der Kindergarten „Der kleine Brenz“ ist nur um die Ecke gezogen in das neu gebaute Kinderhaus in der Beethovenstraße 8. Und doch war das ein großer Schritt der Veränderung für die Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen. Neue und ungewohnte Räume, eine zweite Etage, ein Aufzug, ein anderer Weg in den Kindergarten und Vieles mehr. Die pädagogischen Fachkräfte haben ein neues Konzept für den Start erarbeitet. Dabei ist auch noch Gestaltungsspielraum für die neuen Mitarbeiterinnen, die das Team ergänzen. Seit September begrüßen wir neue Mitarbeiterinnen. Monika Siegler, Muriel Mohl, Christine Rose und Patricia An-

ton-Steiner ergänzen das bestehende Team. Zwei Reinigungskräfte werden die Räume jeden Tag sauber halten. Lisa Fritsch macht ein freiwilliges soziales Jahr im neuen Haus. Jetzt heißt es, als ein Team zusammenzuwachsen.

Wir schaffen als evangelische Kirche durch den Neubau zusätzliche Plätze für dreißig Kinder in Reutlingen. Endlich können wir auch jungen Kindern ab einem Jahr einen Platz bieten. Nach und nach werden neue Kinder das Haus beleben. Es ist dann von 7.30 bis 13.30 Uhr und auch bis 15.30 Uhr geöffnet. Es wird ein warmes Mittagessen geben und die Möglichkeit sich zwischendurch auszuruhen oder zu schlafen.

*Am Freitag, den **11. Oktober** um 15 Uhr wird das Haus offiziell in einem kleinen feierlichen Rahmen eröffnet. Auch wenn es sicherlich noch nicht in allen Ecken belebt sein wird, kann man einen ersten Eindruck gewinnen. Herzliche Einladung!*

Erntedankfest - Erntegaben

Am Sonntag, dem **13. Oktober** wird der Erntedankfest-Gottesdienst in der Marienkirche um 10 Uhr mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens – des neuen Kinderhauses Beethovenstraße – gefeiert. Sehr willkommen sind auch in diesem Jahr wieder Erntedankgaben, die nach dem Fest dem Frauenhaus und der AWO zugutekommen. Wer also mit Gaben aus Garten und Feld oder gekauften Lebensmitteln zur Gestaltung des Erntedank-Altars in der Marienkirche beitragen möchte, bringe diese bitte am Samstag, dem **12. Oktober**, zwischen 10 und 13 Uhr in die Marienkirche. Herzlichen Dank!

Gemeindebüro

Lederstraße 81, 72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 3124-60, Fax: 3124-69
Öffnungszeiten Mo - Fr, 9-12 Uhr und Do 14-16 Uhr
Sigrid Masiello, Tel. 0 71 21 / 31 24 - 60
E-Mail: Gemeindebuero.Reutlingen.Marienkirche@elkw.de
Bjoern Viering, Tel 0 71 21 / 31 24- 61
E-Mail: bjoern.viering@elk-wue.de

Pfarramt Marienkirche I

Dekan Marcus Keinath
Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 31 24-40, Fax: 31 24 - 49
E-Mail: Dekanatamt.Reutlingen@elkw.de

Referentin beim Dekan

PfarrerIn Daniela Reich, Tel. 31 24 - 43
E-Mail: Dekanatamt.Reutlingen.Referentin@elkw.de

Pfarramt Marienkirche II

PfarrerIn Sabine Großhennig
Paul-Pfizer-Straße 22, 72762 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 49 28 74
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-2@elkw.de

Pfarramt Marienkirche III (Geschäftsführung)

Pfarrer Sven Gallas
Aispachstr. 44, 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 42 08 62, Fax: 42 08 63
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-3@elkw.de

Pfarramt Marienkirche IV

PfarrerIn Christiane Braess
Brenzstraße 15, 72766 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 1 68 84 84
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-4@elkw.de

Vorsitzender des Kirchengermeinderats

Heinz-Peter Gerstenberg
Im Weingarten 59, 72805 Lichtenstein
Tel. 0 71 29 / 92 21 59
E-Mail: hp.gerstenberg@web.de

Spendenkonto:

Evangelische Kirchenpflege Reutlingen
IBAN DE65 6405 0000 0000 0048 48
Kennwort: Neue Marienkirchengemeinde

Kirchenmusik

Bezirkskantor Torsten Wille
Lederstraße 81, 72764 Reutlingen
Tel. 0170 540 41 02
E-Mail: t.wille@t-online.de

Kantorin Michaela Frind
Tel. 0 71 21 / 49 27 95
E-Mail: michaela.frind@gmail.com1

Kantoratssekretariat Bjoern Viering
E-Mail: kantorat@kirche-reutlingen.de
Tel. 07121 / 31 24-65

Kindergarten

Kinderhaus Beethovenstraße
Beethovenstraße 8, 72766 Reutlingen
Tel. 07121 / 1 76 72
Leiterin: Sonja Kist
E-Mail: kiga.beethovenstraße@kirche-reutlingen.de

Mesner Marienkirche

Götz Wellhäuser-Trank
Tel. 0 71 21 / 47 92 26 Mob. 0175 8 27 73 18
E-Mail: marienkirche.mesner@kirche-reutlingen.de

Hausmeister Matthäus-Alber-Haus

Michael Grün
Tel. 07121 / 31 24 - 64
E-Mail: michael.gruen@elk-wue.de

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der
Evangelischen Neuen Marienkirchengemeinde
Reutlingen

Redaktion

Sven Gallas, Sabine Großhennig (verantwortlich),
Heinz-Peter Gerstenberg, Achim Großmann,
Johanna von Sieg, Bjoern Viering.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die

Oktober / November 8.8.2019
Dezember / Januar Ausgabe 21.10.2019
Fotos: S.1 elk, S.5 absolut Medien, S.9 W-Film
Gestaltung: Ingo Döring
Auflage: 4300

Internet: www.neue-marienkirchen-gemeinde.de